



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Brandenburg e. V.
Geschäftsstelle
Olympischer Weg 3a
14471 Potsdam
Telefon: 03 31 . 96 28 47
Telefax: 03 31 . 95 10 867
E-mail: buero@bb.dlrg.de
Internet: www.brandenburg.dlrg.de

Pressemitteilung

Offene Landesmeisterschaften im Rettungssport in Hennickendorf

Potsdam/Hennickendorf - Am vergangenen Wochenende traten in Hennickendorf (Rüdersdorf bei Berlin) die Rettungssportler der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zu den offenen Landesmeisterschaften in den Freigewässer-beziehungsweise IRB-Disziplinen gegeneinander an. Nach einem freien Training am Freitag-Abend wurde am Samstag und Sonntag den Besuchern am Strand des Großen Stienitzsees spektakulärer Sport geboten. Bei den IRBs; so heißen die kleinen und wendigen motorisierte Rettungsschlauchboote, die insbesondere für den Einsatz in der Brandungszone konzipiert sind, wurden die Mannschaftswettkämpfe in drei Wertungsdisziplinen vor den Augen der Zuschauer in einem Parcours mit rasanten Manövern gefahren und Rettungssituationen simuliert. Unter dem kritischen Blick der Kampfrichter mussten „Patienten“ aus dem Wasser gerettet und schnell und sicher ans Ufer gebracht werden. Im Bereich der Freigewässer-Disziplinen wurden schwimmerisch (Surf Race), mit Rettungsbrett (Board Rescue), mit Rettungsski (Surf Ski Race) oder auch läuferisch am Strand (Beach Flags) die Disziplinen in den jeweiligen Altersklassenwertungen absolviert.

„Die Wettkämpfe erfolgten sehr fair und es wurde deutlich, dass der Teamgeist über den Ergebnissen steht.“, so Heiko Hackbarth, Vizepräsident der DLRG Landesverband Brandenburg und verantwortlicher Ausrichter der diesjährigen offenen Landesmeisterschaften, die gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen veranstaltet werden.

Mit 65 Startern bei den Freigewässer-Disziplinen aus 9 DLRG-Gliederungen sowie 16 Mannschaften aus 8 DLRG-Gliederungen bei den IRB-Disziplinen wurden die geplanten Läufe alle im Zeitrahmen absolviert. Neben einem großen Teilnehmerfeld aus Brandenburg und Sachsen waren auch Teilnehmer aus Althengstett (Württemberg), Rastatt (Baden), Uetersen (Schleswig-Holstein) und Hamburg am Start.

Bei den IRB-Wettkämpfen belegten insgesamt die Teams aus Meißen (DLRG Bezirk Niederes Elbtal e.V) den ersten Platz in der IRB-Clubwertung, gefolgt von Dresden und Hamburg. In der Teamwertung der Herren liegt das Team Meißen II auf Platz 1, gefolgt von Berlin I und Dresden II. Bei der Teamwertung der Damen erreichte Dresden den 1. Platz, gefolgt von Meißen und Hamburg.

Bei den Freigewässer-Wettkämpfen führt der DLRG Kreisverband Oder-Spree den Medaillenspiegel an, gefolgt von der Ortsgruppe Althengstett (Württemberg) und dem Stadtverband Luckenwalde.

Detaillierte Infos zu den einzelnen Disziplinen und Ergebnissen/Altersklassen finden Sie auf: <https://brandenburg.dlrg.de/sport/offene-lm-2017.html>

Commerzbank Potsdam
IBAN: DE18 1608 0000 4170 8181 00
BIC: DRESDEFF160

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Potsdam VR328 P
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
Präsident Peter-Michael Kessow
Vizepräsident Heiko Hackbarth
Vizepräsident Dr. Klaus-Peter Karafiat
Vizepräsident Eckehard Seidel
SteuerNr.: 046 / 142 05 313

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Hintergrundinformationen über die DLRG:

Die DLRG ist mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Schirmherr ist Frank-Walter Steinmeier. Die DLRG ist die Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Deutschland. Von 1950 bis 2015 hat sie über 22 Millionen Schwimmprüfungen und über viereinhalb Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In über 2.000 Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr fast acht Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland. Die Kernaufgaben der DLRG sind die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über Wassergefahren sowie der Wasserrettungsdienst. Rund 47.000 Mitglieder wachen jährlich mehr als zwei Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern.

Medienkontakt: Heiko Hackbarth Vizepräsident der DLRG Landesverband Brandenburg e.V., Telefon 0331 - 96 28 47 oder mobil unter 0172 - 39 19 900, vize1@brandenburg.dlrg.de, www.brandenburg.dlrg.de